

Presseinformation

Mazda Designer Hasip Girgin entwirft exklusiven Chronographen

Zoom-Zoom fürs Handgelenk

- **Auf 300 Stück limitierte Designeruhr**
- **Exklusives Gesamtkunstwerk von Mazda und der Uhrenmanufaktur Sinn**
- **Mazda Designelemente verschmelzen mit handwerklicher Präzision**

Leverkusen, 15. Juni 2007: Gemeinsam mit der Uhrenmanufaktur Sinn hat der Mazda Designer Hasip Girgin einen streng limitierten Chronographen entworfen. Die Idee zur Design-Uhr kam Girgin auf einem Fahrtstest am Hockenheimring. Den erlebten Fahrspaß so zu konservieren, dass man sich jederzeit - auch außerhalb des Cockpits - an ihm erfreuen kann, war Ziel des Kreativen. Das Ergebnis präsentiert er nun ein gutes Jahr später in Form des Mazda Design-Chronographen. Bisher stand Girgin in der Hauptsache für das Design einer großen Reihe von Mazda Serien- und Konzeptfahrzeugen. Insbesondere prägte er die Form des Kompakt-Wagens Mazda3. Mit dem Entwurf eines Chronographen widmet sich der 41-jährige nun erstmals dem Entwurf einer Uhr. Sein Talent zum Allrounder stellt der gebürtige Türke aber auch als Dozent der Design Uni Pforzheim und Maler unter Beweis.

„Die Herausforderung war, einen geometrischen Körper so sinnlich wie möglich zu gestalten,“ sagt Girgin über die quadratische Grundform der Uhr. Das Rechteck mit den abgerundeten Ecken, die sogenannte Langnut, ist aber nicht nur ein entscheidendes Element des Chronographen, sondern taucht auch immer wieder in verschiedenen Epochen des Mazda Designs auf. Dieses Grundthema spiegelt sich an Gehäuse, Zifferblatt und Zeigern der Uhr und erinnert so an Formen wie man sie beispielsweise von Rückleuchten, Türgriffen oder dem Lufteinlass eines Mazda MX-5 kennt.

„Das robuste Kautschukarmband greift dagegen das Reifenprofil der Mazda Studie Hakaze auf und schlägt auf diese Art die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft“, so Girgin weiter.

Im Gegensatz zu den ersten beiden Uhren, die Mazda und Sinn gemeinsam entwarfen - jeweils als Hommage an die Fahrzeugmodelle RX-8 und MX-5 - basiert der aktuelle Zeitmesser nicht auf ursprünglich reinen Sinn-Fabrikaten, sondern wurde alleinig für und von Mazda designt. Dennoch vereint der Chronograph die Stärken beider Firmen, indem er das hochprofessionelles Handwerk der Uhrenmanufaktur Sinn mit dem herausragenden Design der Marke Mazda verbindet.

Der Preis des exklusiven Gesamtkunstwerks mit legendärem Schweizer Chronikaliber Valjoux 7750 für beste Laufgenauigkeit liegt bei 1.490 Euro und ist ab Mitte August über die Mazda Händler vor Ort erhältlich.

Auskunft erteilt:
Katrín Wolfspérger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-2 19
E-mail: kwolfspérger@mazda.de

Mazda Design Chronograph - Technische Daten

Werk:

- Valjoux 7750, Chronograph in Chronometerqualität (Top)
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug
- Feinreglage
- 25 Rubin-Lagersteine
- 28800 Halbschwingungen/Stunde
- Incabloc Stoßsicherung
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Schnellkorrektur des Datums
- Gangreserve > 46 Stunden
- Chronograph (Stoppfunktion / Messbereich: 12 Stunden)

Anzeige:

- inaktiv leuchtende Stunden und Minutenzeiger
- inaktiv leuchtende Indizes bei 3 h und 9 h auf Ziffernblatt
- Datum-Anzeige im Fenster
- zentraler Sekundenstoppzeiger, Minuten- und 12-Stunden-Stoppzeiger

Gehäuse:

- Edelstahl satiniert DIN Werkstoff 1.4435
- verschraubter Gehäuseboden mit Gravur der Limitierung
- verschraubbare Krone
- Saphirkristallglas mit beidseitiger Antireflexionsschicht
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 10 bar = ca. 100 m Tauchtiefe
- Bandanstoßbreite: 22 mm

Band:

- Silikonkautschukband mit dem Reifenprofil des Concept Cars Mazda Hakaze
- hochwertige Schmetterlingsfaltschließe mit aufwendiger Gravur